

Auf Du und Du mit der Kultur

Viele offene Türen zum 39. Internationalen Museumstag. Höchst unterschiedliche Angebote im Nordkreis. Außergewöhnliche Einblicke geboten.

Linnich. Auch wenn das Linnicher Schützenfest, das zeitgleich gefeiert wurde, Abbruch tat, so lockte gerade die aktuelle Markus-Lüpertz-Ausstellung doch zahlreiche Gäste zum 39. Internationalen Museumstag ins Deutsche Glasmalerei-Museum nach Linnich. Seit seiner Gründung beteiligt sich das Haus an dieser weltweiten Aktion, deren Ziel es ist, die Hemmschwelle zu senken und auch solche Menschen ins Museum zu locken, die das vielfältige kulturelle Angebot eher selten oder gar nicht nutzen.

Wie in jedem Jahr hatte das Glasmalerei Museum wieder einiges für seine großen und auch kleinen Besucher zu bieten. Besonders Augenmerk wurde dabei natürlich auf die Glaskunst und die Lüpertz-Ausstellung gerichtet.

Fachkundige Führungen

Hilde Gottfroh, Britta Engelhardt und Michael Scheu führten sach- und fachkundig durch das Haus und die Ausstellungen. So manches hatten sie zu den gezeigten Kunstwerken zu berichten, und auch Künstler und Glasmalereitechnik brachten sie ihren Zuhörern kompetent näher.

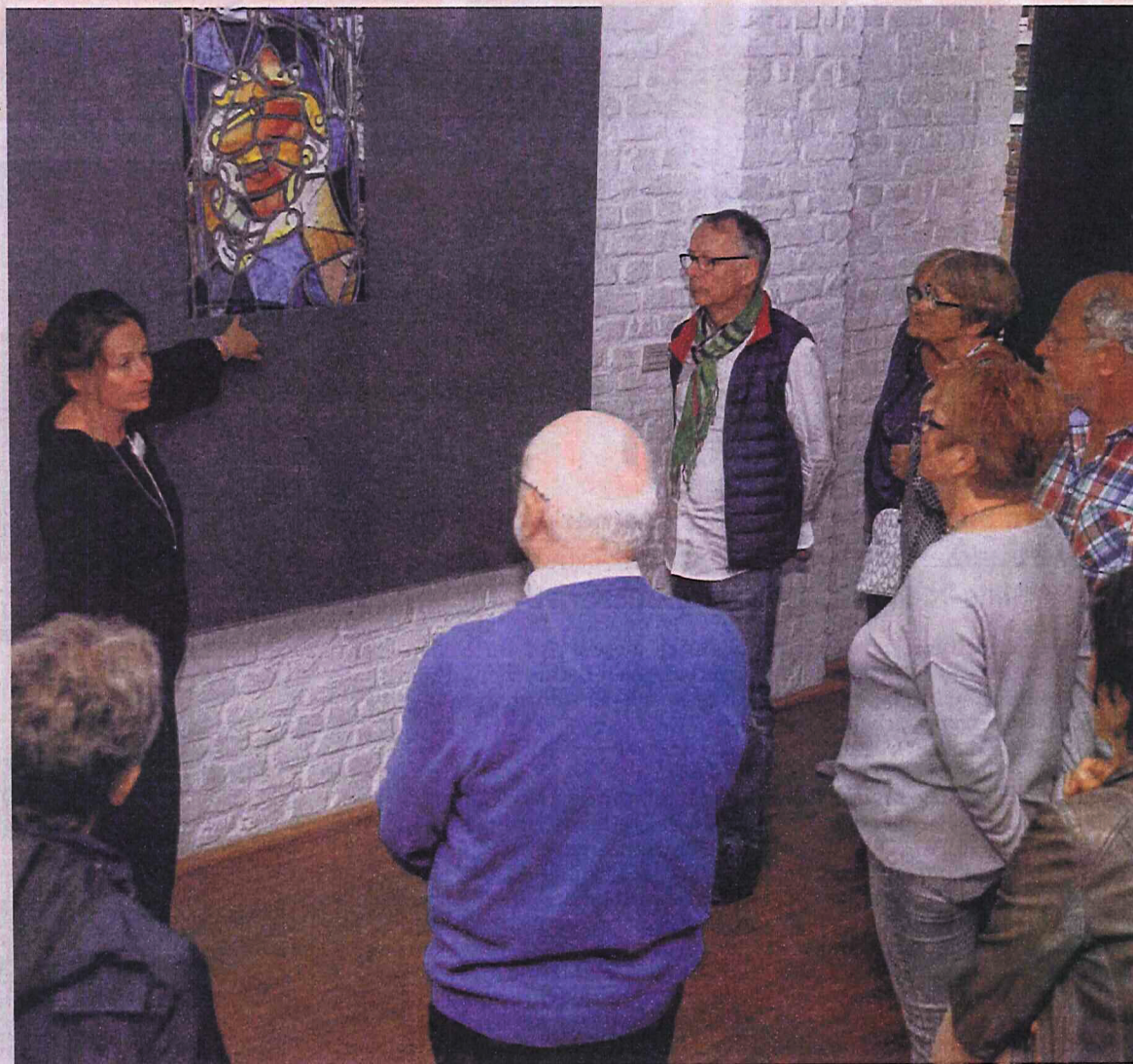
Für die jüngsten Besucher gab es ein Museumsrätsel, und ihnen wurde auf Wunsch ein Forscherpass ausgestellt. Außerdem durften sie sich, während sich die Erwachsenen noch bei Kaffee und Kuchen in der Cafeteria stärkten, mit Malen die Zeit vertreiben.

Glasflohmarkt

Zwischen Kunst und Trödel stöberten die Besucher beim Glasflohmarkt. Viele edle Spender hatten zu Hause so manches Schätzchen ausgegraben, das sie dem Museum zum Verkauf zur Verfügung stellten. Kostenlos durften die Besucher mit der Rurtalbahn zum Museumstag anreisen und auf dem Rückweg einen Abstecher in das jülicher Museum in der Zitadelle unternehmen, das stolz seine neuen Räume und die Ausstellung „Der reiche Herzog – Renaissancefürst Wilhelm V und seine Residenz Jülich“ präsentierte.

Dorfrundgang

Mit einem umfassenden Programm wartete auch das LVR-Kulturhaus Landsynagoge Rödingen auf. Mitarbeiter nahmen die Gäste mit auf einen Dorfrundgang, der



Im Deutschen Glasmalerei Museum in Linnich stand die Lüpertz-Ausstellung beim 39. Internationalen Museumstag im Mittelpunkt des Interesses. Foto: Kröl

zu vielen jüdischen Orte in einem christlich geprägten Dorf führte. Sie stellten zudem die neuen Stelen im Kulturhaus vor, die die Ge-

schichte der Synagogen erzählen.

In der ehemaligen Bergbaugemeinde Aldenhoven erhielten interessierte Besucher im Bergbau-

museum einen umfassenden Einblick über die Arbeit des Bergmanns und seines Schaffens unter Tage sowie im Tagebau. (Kr.)